

**I. Allgemeine Daten Schüler\*in**

Name:	Vorname:	Geschl.:
Geb.dat.:	Geb.ort:	Staatsangehörigkeit:
Straße/ Hausnummer	PLZ:	Ort + Ortsteil:
Konfession:	Für nicht christlich Konfessionsangehörige:	
	Ich stimme der Teilnahme meines Kindes an schulischen Gottesdiensten (St. Martin, Nikolaus, etc.) zu. / nicht zu.	
Beisp. Rel. <i>röm.kath./evang./islam./alevit./jüdisch/orthodox/syrisch-orthodox/andere Konfession/o. Konfession</i>		

**II. Erziehungsberechtigte I: Wir benötigen mind. eine aktuelle Tel.-Nr. u. Mailadr. für die Erreichbarkeit der Eltern/ Erz. I Und:**

Status: Eltern//Mutter//Vater//Oma//Opa//Stiefmutter//Stiefvater//Pflegeeltern//sonstige		
Frau Name:	Vorname:	Status <b>und</b> Geb.dat:
Straße/ Hausnummer	PLZ:	Ort:
Ortsteil:	Handy:	Festnetz:
weitere Telefonnummern:	E-Mail:	erhält Anschreiben: ja // nein

**III. Erziehungsberechtigter II: Melden Sie sich umgehend im Sekretariat, wenn sich ihre Kontaktdaten ändern!**

Liegt die Vollmacht vor, wenn Ezb. unterschiedl. Meldeadressen haben? ja / nein		
Status: Eltern//Mutter//Vater//Oma//Opa//Stiefmutter//Stiefvater//Pflegeeltern//sonstige		
Herr Name:	Vorname:	Status <b>und</b> Geb.dat:
Straße/ Hausnummer	PLZ:	Ort:
Ortsteil:	Handy:	Festnetz:
weitere Telefonnummern:	E-Mail:	erhält Anschreiben: ja // nein

**IV. Migrationshintergrund: ja / nein** (zutreffendes markieren; MH besteht, wenn mind. 1 Elternteil nicht in Deutschland geboren ist)

Zuzugsdatum mit - jahr Schüler:	Geb.land Schüler:	HSU: ja / nein	Stand der Alphabet.*: 1, 2 o. 3
Geb.land Mutter:	Geb.land Vater:	Verkehrssprache in der Familie:	
Status** (zutreffendes markieren): geflüchtet +asylsuchend/ asylantragstellend/ geduldet/ schutz-+bleibeberechtigt			

**V. Sonderpädagogischer Förderbedarf: AO-SF Gutachten bitte bei der Anmeldung in Kopie abgeben**

Bei meinem Kind besteht sonderpädagogischer Förderbedarf:	ja / nein	Ein AO-SF wurde beantragt	ja / nein
Welche(r) Förderschwerpunkt(e) liegt/liegen vor:	FÖS I:	FÖS II:	Bescheid vom:
Mein Kind hat an der abgebenden Schule eine Integrationskraft: ja / nein			
Die I-Kraft wird weiter beantragt: ja / nein Kostenstelle: FD Soz. Hilfe, Sozialamt(KM,GG) / Jugendamt(seel.Behind.) Träger:			
KM: körperliche&motor. Entw., HK: Hören&Kommunikation, SE: Sehen, LE: Lernen, SQ: Sprache, ES: soz.&emo.Entw., GG:geist. Entw.			

**VI. Wird von der Schulleitung/ Abteilungsleitung ausgefüllt (weitere allg. Angaben) Liegt eine Deif\*\* vor?**

Im Unterricht beachten:
In den Pausen beachten:
Bei Ausflügen/ Wandertagen/ Klassenfahrten beachten:

**VII. Schullaufbahn: Bitte alle GS -Zeugnisse zur Anmeldung mitbringen!**

Schul.pf. seit:		letzte Schule		Sch.nr:		
Übergangsempfehlung:		Wiederholungen:		Note E		Ø D/M/SU
Note D		Note M		Note Sachunterricht		↓
<b>Schulbesuchsjahre</b>	<b>Schuljahr</b>	<b>Klasse</b>	<b>Schule und <u>Teilstandort</u> (!)</b>		<b>Sch.nr</b>	<b>Klassenlehrer</b>
1. oder:						
2. oder:						
3. oder:						
4. oder:						
5. oder:						
6. oder:						

**VIII. Sonstige Bemerkungen (Familie, Interessen, Vereine, Sport, Allergien, Erkrankungen...)**

Familienstand der Eltern:

---

Anzahl und Alter Geschwister:

---

Hobbys, Interessen, Freizeitgestaltung:

---

Sozialverhalten:

---

Arbeitsverhalten:

---

Schullaufbahn (Besonderheiten/ Probleme):

---

Krankheiten/ Allergien/LRS/ Seh- oder Hörprobleme/ körp. Einschränkungen/ sonstige Defizite:

---

2-fache Masernschutzimpfung vorhanden? Nachweis vorgelegt: ja / nein

---

1 Wunschkind (von welcher Schule/ aus welcher Klasse):

---

Mein Kind wird voraussichtlich zur Mittagsverpflegung angemeldet: ja / nein

**IX. Allgemein**

**Medizinisch relevante Diagnosen:** --> *Liegt eine schriftliche Diagnostik vor?*

Autismus     ADHS     ADS     Epilepsie     Diabetes     Sonstige: \_\_\_\_\_

**Regelmäßige Medikation:**     ja     nein    (*Bescheid vom Arzt in der Schule abgeben!*)

Notfallmedikation:  ja     nein    welches: \_\_\_\_\_

Gabe: \_\_\_\_\_

Ritalin     ähnliches Medikament     Insulin

**Schwimmfähigkeit:**  ja     nein    *Nachweis der Schwimmfähigkeit (Schwimmabzeichen) bitte in Kopie mitbringen.*

Unsere Tochter/ unser Sohn ist gesund und kann uneingeschränkt am Schulsport (auch Schwimmen, Tauchen, Kanu) teilnehmen. *Wenn nicht zutreffend Hinweis unter VIII.*

Falls sich der Gesundheitszustand meines /unseres Kindes ändert, werde ich die Schule umgehend informieren.

Olpe/ Drolshagen, den \_\_\_\_\_

Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

Olpe/ Drolshagen, den \_\_\_\_\_

**Schweigepflichtsentbindung**

Name Schüler\*in: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Bei einem Schulwechsel werden gemäß §120 Schulgesetz NRW und §6 der Verordnung über die Verarbeitung zugelassener Daten von SchülerInnen und Eltern (VO-DV 1 vom 14. Juni 2007) Daten aus der Schülerakte an die aufnehmende Schule übermittelt.

**Wir/ Ich sind/bin damit einverstanden, dass die abgebende (Grund-)Schule die Schülerakte (oder Kopie) unseres Kindes mit Zeugnissen, AO-SF-Gutachten, Förderplänen, medizinischen Gutachten und weiteren wichtigen Informationen an die Sekundarschule Olpe/ Drolshagen weitergibt.**

**Wir/ Ich entbinde(n) die Schulleitung \_\_\_\_\_ und Klassenleitung \_\_\_\_\_ der abgebenden (Grund-)Schule gegenüber der Sekundarschule Olpe-Drolshagen, vertreten durch**

**die Schulleiterin, Frau Weber,**

**den stellvertretenden Schulleiter, Herrn Otto,**

**die Abteilungsleitung I, Frau Meiswinkel,**

**die Abteilungsleitung II, Frau Aydin**

**die didaktische Leitung, Frau Lukas,**

**die aktuellen Klassenlehrer\*innen an der Sekundarschule Olpe-Drolshagen \_\_\_\_\_**

**und die durch die Schulleitung ggf. beauftragte Vertretung dieser Personen (Ich weiß, dass ich mich bei Schulleitung über eine gegeben Vertretungsregelung informieren kann.) von der Schweigepflicht, damit die Sekundarschule im Zeitraum von 12 Monaten nach der Aufnahme Kontakt mit der abgebenden Schule zum Austausch über mein Kind zur Gestaltung des Übergangs zur weiterführenden Schule und zum Treffen von Absprachen zur individuellen Förderung meines /unserers Kindes Kontakt aufnehmen kann.**

Olpe/ Drolshagen, den \_\_\_\_\_

Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

**Stand der Alphabetisierung:**

**\*1: primärer Alphabetisierungsbedarf (keine Schreib-Lese-Kenntnisse:keinerlei Vorbildung in einer Alphabetschrift, Silbenschrift oder logographischen Schrift)**

**2: sekundärer Alphabetisierungsbedarf (Kontakt mit Schrifterwerb erfolgte bereits, nur noch nicht in der lateinischen Alphabetschrift:Schreib-Lese-Kenntnisse in einem anderen Schriftsystem z.B. arabisch, hebräisch o.ä.)**

**3: vollständig in lateinischer Alphabetschrift alphabetisiert**

**\*\*Status:**

**asylsuchend:** Personen, die beabsichtigen, einen Asylantrag zu stellen und die noch nicht als Asylantragstellende beim Bundesamt erfasst sind.

**asylantragstellend:** AsylbewerberInnen, die sich im Asylverfahren befinden und deren Verfahren noch nicht entschieden ist.

**Schutzberechtigte sowie Bleibeberechtigte:** Personen, die eine Asylberechtigung, einen Flüchtlingsschutz oder subsidiären Schutz erhalten oder aufgrund eines Abschiebungsverbots in Deutschland bleiben dürfen.

**geduldet:** Die Duldung ist eine vorübergehende Aussetzung der Abschiebung von ausreisepflichtigen Personen (siehe § 60a AufenthG). Sie wird Personen erteilt, die sich zwar nicht rechtmäßig in Deutschland aufhalten, deren Abschiebung jedoch aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht möglich ist.

**\*\*\*DeiF= DeiF** bedeutet „Dokumentation erweiterter individueller Förderung“ und bildet an den Grundschulen im Kreis Olpe die Grundlage für die Antragstellung eines Feststellungsverfahrens gemäß AO-SF im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen (Förderschwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache) in der Schuleingangsphase.

DeiF stellt eine Hilfe dar, während der Schuleingangsphase im Rahmen der Prozess- bzw. Förderdiagnostik, den Lern- und Entwicklungsprozess des Kindes zu dokumentieren, den Entwicklungsverlauf nachzuvollziehen, Fördermaßnahmen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren und somit

entweder präventiv zu fördern → DeiF-Maßnahmen sind erfolgreich, die erweiterte individuelle Förderung wird beendet; oder

eine inhaltlich fundierte und nachvollziehbar angelegte Datengrundlage für die Förderung zu schaffen → DeiF-Dokumentation wird als Schulbericht bei der Antragstellung gem. AO-SF genutzt.